



Flugbescheinigung für Leistungsabzeichen (GPS)

Pilot ¹ (Name, Vorname):			Flugdatum:		
Flugzeugmuster:			Kennzeichen:		
Flugrekordertyp ² :		Ser.Nr.:	Ggf. 2. Gerät ³ :		Ser.Nr.:
Startort:					
Flugaufgabe: Zutreffende Variante ankreuzen ►►►►			<input type="checkbox"/> Flugaufgabe im Flugrekorder eingegeben ⁴ <input type="checkbox"/> Freier Flug (keine Koordinaten eingeben) <input type="checkbox"/> Flugaufgabe unten deklariert ⁵		
Koordinaten (nur wenn Flugaufgabe unten deklariert) als <input type="checkbox"/> GG° MM' SS" oder <input type="checkbox"/> GG° MM,MMM'					
Abflugpunkt:		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	N S
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	E W
1. Wendepunkt:		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	N S
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	E W
2. Wendepunkt:		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	N S
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	E W
3. Wendepunkt:		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	N S
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	E W
Endpunkt:		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	N S
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	E W
Bescheinigung des Sportzeugen vor dem Start⁶: Hiermit bestätige ich, dass die oben angegebenen Flugrekorder von dem genannten Piloten am heutigen Tag für den hier bescheinigten Flug verwendet werden. Ich bestätige, dass der Segelflugzeugführer allein im Segelflugzeug ist. Ich werde alle Vorgänge bis zum Start beobachten. ODER Ich habe den Flugrekorder mit dem Flugzeug versiegelt. ⁷			Nur für Motorsegler⁸ Zutreffende Variante ankreuzen: <input type="checkbox"/> Flugrekorder ist mit ENL ausgerüstet. <input type="checkbox"/> Motor ist verplombt bzw. nicht betriebsbereit.		
Datum & Uhrzeit (UTC)		Unterschrift des Sportzeugen		Name des Zeugen in Druckschrift / SZ-Ausweisnummer ⁹	
				Unterschrift des Piloten	
Vor dem Start ausfüllen ▲			Nach der Landung ausfüllen ▼		
Startzeit:		UTC	Startart:		
Landezeit:		UTC	Landeort:		
Flugdateiname(n):					
Bescheinigung des Zeugen nach der Landung¹⁰: Hiermit bestätige ich, dass die oben angegebenen Flugrekorder von dem genannten Piloten am heutigen Tag für den hier bescheinigten Flug verwendet wurden. Ich habe alle Vorgänge nach der Landung bis zur Datenübertragung beobachtet, oder bestätige die Unversehrtheit der Versiegelung des Startzeugen. <u>Ich war bei dem Erstellen der IGC-Flugdatei anwesend</u> ¹¹					
Datum & Uhrzeit (UTC)		Unterschrift des Sportzeugen		Name des Zeugen in Druckschrift / SZ-Ausweisnummer	

Diese Flugbescheinigung gilt für alle Flüge für FAI-Leistungsabzeichen, die mit Flug- (FR) / Positionsrekorder (PR) dokumentiert werden.

Nachfolgend werden Erklärungen und Hinweise bzgl. dieses Formulars gegeben mit Verweisen auf den entsprechenden Teil des Sporting Codes (SC). Der *Sporting Code Section 3 – Gliding* in englischer Sprache ist auf der FAI Webseite verfügbar: <http://www.fai.org/igc-our-sport/handicaps>. Auszüge sind unten kursiv zitiert.

Die derzeitige Sportzeugenregelung im OeAeC - Segelflug: Auf dem ausgestellten Sportzeugenausweis (Scheckkartenformat) ist keine Gültigkeitsdatum vermerkt. Die gültigen Sportzeugen sind unter <http://www.onf-online.at> aufgelistet. In Papierform liegt diese im OeAeC – Segelflug auf (engl. Official Observer / OO).

- 1 SC3 §3 2.0 (c):** Der Pilot muß alleine im Flugzeug sein. *The Pilot must be alone in the glider.*
- 2** Siehe **SC3 §2.5.2:** bzgl. der erforderlichen Kalibration von FRs.
- 3** Sind mehrere Flugrekorder im Segelflugzeug installiert, muss in allen die selbe Aufgabe deklariert sein. Nach dem Flug werden die Daten aus **allen** Flugrekordern ausgelesen und **alle** IGC-Dateien für die Auswertung <http://www.onf-online.at> eingereicht.
- 4** Wird die Flugaufgabe im Flugrekorder eingegeben (der Normalfall), sollten vor dem Start **keine** Koordinaten in dieses Flugbescheinigungsformular eingetragen werden (siehe unten).
- 5 SC3 §2.3.1: Declaration handling** *A declaration can be electronic (stored in FR), written (on paper), or internet (via email or web etc.)*
SC3 §2.3.1(a): *A declaration may be made at any time before the flight, and the last declaration made before takeoff is the only one valid for that flight.*
SC3 §2.3.1(b): *A written/internet declaration is an option for FR-recorded flight and mandatory for PR-recorded flight. When a subsequent written/internet declaration is made, it must be presented to and counter-signed by same OO as the original declaration.*
D.h. die Anmeldung (Flugaufgabe) darf entweder im FR selbst (der Normalfall) oder auf Papier (diese Flugbescheinigung) deklariert werden. Sind beide vorhanden, ist die letzte Deklaration maßgebend. Da die Uhrzeit der Unterschrift des Sportzeugen hierbei wichtig ist, kann es leicht zu Schwierigkeiten kommen. **Allen Piloten wird geraten, bei Nutzung eines IGC-zugelassenen FRs die Anmeldung im Logger vorzunehmen.**
GPS-Positionsrekorder (siehe Liste der von OeAeC zugelassenen PRs – derzeit nur FLARM) sind für Leistungsabzeichen Silber und Gold zugelassen.
Hierbei wird **zwingend eine schriftliche Fluganmeldung mit Koordinaten** (diese Flugbescheinigung) gefordert.
- 6 SC3 §2.5.3 (a): BEFORE FLIGHT** *The OO shall inspect the installation of each unit as required by its approval document, including sealing if necessary (SC3C-7.3a refers). The data sampling rate must be set to at least once per minute. The type and serial number of any independent MoP recorder used shall also be noted.*
- 7** Der Flugrekorder wird im Flugzeug montiert und versiegelt. Die Versiegelung hat so zu erfolgen, dass das Siegel bei Trennung vom FR/PR sofort zerstört wird. Kann angenommen werden, dass der gleich Sportzeuge bei der Landung anwesend ist, so kann eine Versiegelung unterbleiben. Die Aufzeichnungsrate des FR/PR muss auf **Minimum 60sec** eingestellt sein.
***) Bitte nicht verwechseln mit der elektronischen Versiegelung und der Versiegelungsplakette (letztere ist am Gehäuse des FR/PR angebracht)**
- 8 SC3 §2.5.4:** *The OO shall certify the means used to determine that a MoP was not used during the soaring performance (see 4.3.1b and 4.3.2). The required evidence is specified in the approval document for the MoP recording device used.*
- 9** Sportzeugen unterschreiben mit Angabe ihrer Sportzeugenausweisnummer;
- 10 SC3 §2.5.3 (b): TAKE-OFF and LANDING** *Use evidence independent of the FR(s) or PR(s) to verify the times and points of take-off and landing, pilot name, glider type and registration. If the landing was not witnessed, the OO shall complete a landing certificate per 4.4.2e.*
SC3 §4.4.2 (e): LANDING *This certificate shall list the time and location of landing. It may be signed by an air traffic controller who witnessed the landing. If no one witnessed the landing, two witnesses or an OO shall certify the precise location of the glider and the time and date of that observation.*
D.h. Sportzeugen dürfen einzelne Vorgänge wie Ver- und Entsiegeln ***)**, Installation und Entnahme von Ausrüstung, Start **nur dann bestätigen**, wenn sie bei dem Vorgang **anwesend** waren. Kann die Landung durch den Sportzeugen nicht bestätigt werden, ist eine Landemeldung, unterzeichnet von einem Flugbetriebsleiter oder durch 2 Zeugen, mit Kennzeichen, genauer Position des Flugzeugs, Datum und Zeit der Beobachtung, bei zu legen.
- 11 SC3 §2.5.3 (c): AFTER FLIGHT** *After landing, an OO shall check any seals applied. The OO shall supervise or perform the transfer of data and examine the data for completeness, and achieved way point fixes shall be determined from the evidence and as specified in the badge claim. The .igc file analysis may to be done by any knowledgeable person*
Nach der Landung muss der Sportzeuge die Versiegelung jedes FR oder PR, der vor dem Flug versiegelt wurde, kontrollieren. Er muss die Übertragung der Flugdateien von jeder Einheit entweder selbst durchführen oder überwachen. Die ONF-Segelflug hat festgelegt, dass die schriftlichen Unterlagen per Post an den OeAeC Sektion Segelflug, Prinz Eugen Straße 12, A 1040 Wien oder als PDF Datei an den ONF-Delegierten horst.baumann@aon.at zu senden. Die IGC Dateien müssen auf www.onf-online.at hochgeladen werden. Über diesen Vorgang bekommt der Pilot eine eMail-Bestätigung.